



Kunstverein
Oberwallis



Manuel Mengis, ohne Titel (2019) Galerie zur Schützenlaube

Jahresbericht 2020

Werte Kunstfreunde

2020 war für uns ein sehr stilles Jahr. Und doch: es ist sehr viel geschehen. Wie selten in der Geschichte hat eine Krankheit das ganze Gesellschaftsleben beherrscht, respektive fast lahmgelegt. Unsere Galerien blieben im Frühjahr und im Herbst für Monate geschlossen. Und sie sind es immer noch. Wir konnten nur wenig von dem, was wir wollten, zeigen.

Kunstschaffende, mit denen ich gesprochen habe, haben diese Stille als furchtbar, aber auch als fruchtbar wahrgenommen. Durch den gesellschaftlichen Rückzug hätten sie viel mehr Zeit für das Kunstschaffen gehabt. Kunstschaffen in der Stille sei aber auch wie Schreien in der Wüste. Die Werke entstehen zwar in der Stille. Aber sie richten sich auch nach aussen. Sie sind auch Kommunikation. Wenn die Kunstwerke nicht wahrgenommen werden, sind sie wie reife Früchte, die niemand pflückt.

Mit dem virtuellen Kunstraum hat sich der Kunstverein diesen Herbst ein Instrument gegeben, mit dem er das regionale Kunstschaffen trotz Corona sichtbar machen konnte. Den virtuellen Kunstraum an dem wir rund 4

Jahre gearbeitet haben, konnten wir im Sommer endlich in Betrieb nehmen. Und er hat uns in der Coronazeit bereits sehr geholfen. In Saas Fee zum Beispiel konnten wir den Touristen das Werk von Werner Zurbirggen zu seinem 40. Todestag zeigen, zwar nicht real, aber die Gäste konnten von einem grossen Flyer am Kirchturm einen QR-Code abnehmen und gelangten so zur Ausstellung in unserem virtuellen Kunstraum. Und anfangs Jahr haben wir die Walliser Kunstschaffenden aufgerufen, uns zu zeigen, an was sie in dieser schwierigen Zeit gearbeitet haben. Auch das zeigen wir im virtuellen Kunstraum: eine Erfolgsgeschichte aus der Stille.

Beschäftigt hat sich der Kunstverein in diesem schwierigen Jahr auch mit der Absicht, für die Kunstschaffenden im Oberwallis eine Art Kunst-Management zu schaffen. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Jahresbericht. Ob wir uns zur diesjährigen GV sehen können wissen wir noch nicht. Corona wird entscheiden. Trotzdem: bleibt gesund und neugierig.

Reinhard Eyer, Präsident des Kunstvereins Oberwallis

Jahresabschluss 2020

Bilanz

Aktiven

Bankguthaben	69'348.62
<i>Total</i>	<i>69'348.62</i>

Passiven

AiR	2'596.45	5'000.00	-4'843.05	2'753.40
Vortrag Eigenkapital				66'775.70
Verlust 2020				-180.48
<i>Total</i>				<i>69'348.62</i>

Erfolgsrechnung

Erträge

Mitgliederbeiträge			11'560.00
Unterstützung/Sponsoring KVO			20'794.65
Zinsen			10.45
Erlös Bilderverkauf	18'324.00	-12'901.85	5'422.15
<i>Total</i>			<i>37'787.25</i>

Aufwendungen

Ausstellungen Matza/Werkhof			7'850.95
Ausstellungen Schützenlaube			15'680.55
Spez. Projektkosten			1'217.25
Verwaltungsaufwand			5'794.74
Mitgliedschaften			3'021.00
Werbeaufwand			4'269.45
Bankspesen			133.79
<i>Total</i>			<i>37'967.73</i>
Verlust 2020			-180.48
<i>Total</i>			<i>37'787.25</i>

Herkunft der Mittel

Die Aktivitäten des KVO wurden 2020 aus folgenden Quellen finanziert:

- Mitgliederbeiträge
- Erlös aus Kunstverkauf an den Ausstellungen

Folgende Partner haben den KVO im Jahr 2020 unterstützt:

die Gemeinde Brig-Glis

- die dem KVO die Galerie zur Matze gratis zur Verfügung stellt und die Nebenkosten übernimmt
- die zusammen mit dem KVO das Programm artist in residence Brig-Glis (AiR) mit Gastatelier und Gastwohnung betreibt

die Kulturkommission Brig-Glis

- für das Programm AiR Brig-Glis (Gastkünstler): 5'000 Franken

der Kanton Wallis

- für das Jahresprogramm 2020: 6'000 Franken
- für das Künstlerheft die «neue Generation» 3'240 Franken (Auszahlung bereits in 2019)
- für die Zusammenarbeit bei der Ausstellung «Kunst im Visier» 1'394.65 Franken
- für «Art en Partage» 2'000 Franken

die Loterie Romande

- für das Jahresprogramm 2020: 4'000 Franken

die Gemeinde Visp

- für die Ausstellungen 2020 in Visp: 4'000 Franken

die Walliser Kantonalbank

- als Hauptsponsor 3'000 Franken

die Gemeinde Ried-Brig

- unterstützte die Ausstellung Stefanie Salzmann mit 400 Franken

Einen herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung an unsere Mitglieder, an die Künstler*innen, die mit uns die Verkaufsausstellungen ermöglichen, an unsere Spenderinnen und Spender, aber auch an die freiwilligen Helfer. Sie alle garantieren die unabhängige Arbeit des Kunstvereins Oberwallis.

Mitglieder des Vorstands:

Reinhard Eyer, Präsident
Monique Rubin, Administration, Sponsoring
Anette Kummer, Programmkommission
David Schmid, Galerieleitung Brig
Urs Zenklusen, Kasse
Hubert Theler, Management
Pascale Schürch Gonzenbach, Galerieleitung Visp und Betreuung des Kunstraum Wallis

Mitglieder der Programmkommission:

Anette Kummer, Pascale Schürch Gonzenbach,
Luzia Carlen van den Hoek, Anton Rittiner,
Linda Costales, Larysa Previdoli

Aufsicht führten:

Marianne Fankhauser, Sybille Amherd, Larysa Previdoli,
Pascale Schürch Gonzenbach

für den Postversand verantwortlich:

Petra Fankhauser

social media: Denise Eyer-Oggier, Petra Fankhauser

web-Auftritt: Marco Schüle, Anette Kummer

Kontakt:

www.kunstvereinoberwallis.ch
Kunstverein Oberwallis, Alte Simplonstrasse 28,
3900 Brig

Aktivitäten 2020

Informationen des Vorstands:

An der Jahresversammlung des 11. März 2020 stellte Hubert Theler den Mitgliedern die in den Workshops vom August 2019 erarbeiteten Veränderungspläne vor:

Die Grundidee besteht darin, ein „Center Office“ einzurichten, welches die ständig wachsenden operativen Aufgaben des Vorstandes übernimmt in Form der Leitung und Koordination des Vereins. Zudem werden auf dieser Ebene die Betreuung und der Ausbau des Kunstraums angesiedelt. Damit kann sich der Vorstand vermehrt den immer wichtiger werdenden strategischen Aufgaben widmen. Neben den bisherigen Ressorts des Kunstvereins ist ausserdem der Aufbau eines Mandatspools für projektorientierte Spezialaufgaben vorgesehen.

Seitdem wurde trotz Corona daran gearbeitet, die Ideen rund um die Neustrukturierung weiter zu entwickeln. Ein wichtiger Aspekt stellt auch die zukünftige Zusammenarbeit mit anderen Institutionen in ähnlichen Feldern dar. Coronabedingt erschwerten sich weitere Schritte in diese Richtung. Auch die unabhängige Mittelbeschaffung gestaltet sich derzeit als zunehmend schwierig, nicht nur in der öffentlichen Kulturförderung, sondern auch im privaten Bereich. Zurzeit arbeitet der Vorstand des KVO an mehreren Eingaben beim Kanton und bei den Gemeinden um die Finanzierbarkeit der stetig wachsenden Aufgaben weiterhin sicherstellen zu können. Ein wesentlicher Teil dieser Eingaben betrifft auch die Transformationsprojekte, welche nächstens anstehen.

Ausstellungsprogramm 2020

aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Termine verschoben werden.

Galerie zur Schützenlaube, Visp

Linda Costales, David Fernandes

die neue Generation

08.02. - 23.02.

Stefanie Salzmann

cloudsofunkwing

geplant für 25.04. - 17.05. wurde verschoben auf November und fand schliesslich nur virtuell im Kunst-raum.ch statt vom 14.11. - 06.12.

das partizipative Projekt „Räschgini“ wurde am 22.11. online durchgeführt.

Galerie zur Matze, Stockalperkeller

Kunst im Visier

Werke von Oberwalliser Künstler*innen aus der Artothek Wallis in Zusammenarbeit mit der Mediathek Wallis, Brig

15.02.- 29.02.

Liliana Salone

Malerei und Zeichnungen

geplant für 14.03. - 05.04 wurde verschoben auf 09.06. - 28.06.

Hildegard Skowasch

Werkschau zum artist-in-residence-Aufenthalt
28.08.

Anita Gratzer

prosthetic memories

04.07. - 26.07.

Position Oberwallis

Manuel Mengis, Malerei

André Quirinus Zurbruggen, Installation

22.08. - 13.09.

Heinz Julen

Kunst im öffentlichen Raum

10.10. - 01.11.

Carlo Schmidt und Baslie Richon

Installationen

geplant für 21.11. - 13.12. wurde zunächst abgesagt, dann verschoben auf 2021

Insgesamt fanden 6 Ausstellungen in den Galerien statt. Eine Ausstellung wurde in den virtuellen Kunstraum Wallis verlegt und eine musste 2020 ganz abgesagt werden.



Anita Gratzer, prosthetic memories, 2020

Kunstraum Wallis

Im Juni ging der virtuelle kunstraum Wallis unter www.kunst-raum.ch online.

Seitdem konnten dort 4 virtuelle Ausstellungen gezeigt werden:

- **Grausam schön** Werke aus dem Bestand des Kunstraums

- **Denkmal, Schandmal, Mahnmal**
in Zusammenarbeit mit der Ausstellung Heinz Julen
in der Galerie zur Schützenlaube

- **«coudsofunknowing»** von Stefanie Salzmann
an Stelle einer physischen Ausstellung in der
Galerie zur Schützenlaube

- **in Erinnerung an Werner Zurbriggen**

Programm Artist in Residence, Brig Gastkünstler im Fernanda von Stockalperhaus.

Aufgrund der Reisebeschränkungen konnten die eingeladenen Kunstschaaffenden nicht wie vorgesehen die volle Zeit im Gastatelier nutzen. wir durften begrüßen:

Anita Gratzer (Österreich)

Hildegard Skowasch (Deutschland)

Valeria Alves da Florencia (Argentinien)

Vorschau Ausstellungsprogramm 2021

Aufgrund der weiterhin und auf unbestimmte Zeit andauernden Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie wird das Programm des Kunstvereins Oberwallis in diesem Jahr nicht gedruckt erscheinen, sondern nur auf der website www.kunstvereinoberwallis.ch angekündigt. So können wir auf allfällige Terminänderungen kurzfristig reagieren. Die Einladungen zu den jeweiligen Ausstellungen erfolgen wie immer per Post und mail. Die Planungen sehen folgende Ausstellungen und Gastkünstleraufenthalte vor:

Brig Galerie zur Matze

Silke Panknin (Gastkünstlerin)

Fotografie

17.4. – 9.5.2021

Nesa Gschwend

Textilobjekte

6.6. – 27.6.2021

Carlo Schmidt / Basile Richon

Installationen

14.8. – 15.9.2021 verschoben aus 2020

Herbert Theler

Teil I: Retrospektive und neue Arbeiten

02.10. – 24.10.2021

Weihnachtsausstellung

mit Walliser Künstler*innen

20.11. – 12.12.2021

Visp Galerie zur Schützenlaube

Philip Spiegel

En Sammlata va Ziife und Gginte,

Aquarelle

12.6. – 4.7. 2021

Position Oberwallis

21.08. – 12-9. 2021

Herbert Theler

Teil II: Kleinformat in Druckgrafik, Zusammenarbeit mit einer Schulklasse ist vorgesehen.

23.10. – 7.11. 2021

Weihnachtsausstellung

mit Walliser Künstler*innen

20.11. – 12.12.2021

Gastkünstler im artist-in-residence-Programm

Februar – April

Silke Panknin

Mai – Juli

Ulrich Wagner

August – November

Franziska Möbius

Dezember

Amer Kobaslija